





um eine Verlängerung der Verbrennungszeit zu ermöglichern, sondern um Raum für einen fünf Wogen schweren Teich zu gewinnen, der dazu bestimmt ist, mit seinen Gewässern häufig die über der Schlossfreiheit zu befinden; den Raum nämlich, wo jetzt die dämmliche Schöpfung Schinkel's steht und der Schmiedeplatz sich ausdeutet, soll häufig eine blonde Wasserfläche bedecken! Die „Rat-Sta." meint hierzu, welches von den aufgetauchten Projekten auch verwirklicht würde, es wäre immer sinnlose Verickwendung, die um so unverantwortlicher angreift, ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse und im Hinblick auf die bewohnte Erhöhung der Ausgaben für militärische Zwecke wäre. — Die „Schlesische Zeitung“ schreibt: In der Angelegenheit der neuen Friedensverhandlung um das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Berlin gedenken uns einige weitere Mitteilungen zu: Dornach sind die Unterlagen für die Friedensverhandlung seitens der Regierung bereits soweit vorbereitet, daß in den nächsten Tagen eine offizielle Rundgebung darüber zu erwarten steht. Der Raum für das Denkmal wird, wie erwähnt, durch Einziehung des Rothen Salzofens und der alten Bauakademie erweitert werden. Die Mittel zum Anfang des entgangenen Gebäudes sollen aus der neuen „Votivstelle“ gewonnen werden, die man doch noch vom Stavell gelassen wird. Die Bauakademie, die Eigentum des Abts ist, dürfte von diesem unentzettelbar für die Zwecke des Kaisers-Wilhelms-Denkmales vergeben werden.

Zur Ministrerienkündigung bemerkte die „Nationalib. Correspond.“: Unter den dem Reichstag gemachten Vorlagen, welche derzeit überwaupt nicht in Behandlung genommen hat, befindet sich auch der Gesetzentwurf über den Betrieb militärischer Geheimnisse. In den Kommunikationsverhandlungen über die Vorlage wegen des Belegerungsantrandes in Königswusterhausen hat der Kriegsminister keinen Zweck gefunden über den beiden Werke, welchen die Militärverwaltung auf Beschlagnahmen zum bestreiten Sicherung der Geheimnisse lege. Damit den eigentümlichen Zustand, unter welchen die Sache zu Ende ging, in von diesem Vorlage nicht mehr die Fiede gewesen; es ist aber keine Frage, daß er im nächsten Herbst wiederkehren wird. Daneben sind mit voller Bestimmtheit zwei weitere Vorlagen zu erwarten, welche ebenfalls noch dem Bunde der Militärverwaltung eigentlich noch in diesem Frühjahr hätten verabredet werden sollen, nämlich über den Schutz der Militärbauten und über die Entwicklung der Sicherheit in das bürgerliche Leben. Alle diese Viergeopiele können, wie sehr auch ihre Bedeutung für das Interesse des Reiches ist, in Auge leggen mag, nicht gerade bezeichnen, ob Punktum mit Freude begrüßt zu werden. Die Vorfage über die militärischen Geheimnisse hat gegen sehr erhebliche Bedenken hervorgerufen, und die beiden anderen würden nur zugleich die Fiede des wirtschaftlichen Lebens nicht eben remittirbare Belangungen zur Folge haben. Zugleich kommt nun noch der große Plan einer beschränkten Ausdehnung der Polizei für das Heer, dessen Ausführung, wenn nicht in der nächsten, so jedenfalls in der überrunden Saison des Reichstages, verhakt werden und der, wie man er gesetzelt sein mag, dem deutschen Volke neue Opfer zuzunehmen wird. Nach unserer Überzeugung hat die Militärverwaltung vertraten, daß ihr die Volksvertretung, wenn auch vielleicht erst nach langer Rücksicht, Alles bewilligen wird, was zur Erhaltung unseres Heeres auf der vollen Höhe der Leistungsfähigkeit erforderlich ist. Aber angesichts der Sache des neuen Aufstandes, welche sie an den Friedberg stellen will, hätte die Militärverwaltung doch doppelt und dreifach Verantwortung, ernstlich zu erwägen, wie sie gewissen, die leicht unbegreiflichen Summen des Reichs und entgegenkommen könne. Verteilt der großen Menge der Militärgesellschaften wurde es schon einen befriedigenden Endpunkt machen, wenn man überhaupt einmal habe, daß die Arbeiten von der Stelle rückten. Denn die Schätzungen gerade dieser Vereinigungen müssen werden zu von seinem Nutzen verhant, zumindest sollte man meinen, daß in der Wahlvotumstage, die lediglich in die Kompetenz der Verwaltung fällt, recht bald etwas in der Richtung der bekannten Reichstagsresolution getroffen könnte, was die in diesem Punkte zweideutig ist, ein erneute Polizeiausübung beruhigen würde. Es wäre nicht wehrhaft, wollte man an maßgebender Stelle eine Violation einzufordern.

„Der v. Hohenlohe geht den Kürzeren.“ triumphiert die „Germannia“ und einer folgende Auskunft des Reichsboten über die Nachricht, daß der Kaiser keine Abgeltung über das Ergebnis der Konservativen gegen Herrn v. Hohenlohe aufgestellt habe: „Für die anderen Streitfragen politischer Parteien wird der Kaiser sicherlich nicht einstimmen, und wenn er auch, wie es schließlich steht, falls die Rede auf eine Vorgangs kommt, seine Abstimmung nicht ist, wird er ja doch nicht als in die Partei miteinbezogen ansprechbar wollen. Das würde ja den Konservativen in das Pariser verleidet.“ Hieran knüpft das ultraconservative Blatt anhaltende Demokratia: „Das ist zweitlos richtig und außerdem ist jeder Parlamentarier ebenso gut vor Gott und seinem Gewissen, gegenüber Deutschland und Welt verantwortet, die Politik nur nach seinem besten Willen und Gewissen zu treiben, wie das der Kaiser selbst im Reichstag einen Parlamentarier die eigene Bravourlichkeit abnehmen, eventuell muß er auch in Opposition zum Monarchen seine Röcke tragen. Der englische Ausdruck „St. Paul hat allegerente Epposition“ hat einen tiefen und wahren Sinn.“

Über die Verhältnisse der Nachwahlen schreibt die „D. Warte“: Das heutige Volk kann dies nicht verhindern. „D. Warte“ über Verwandlung, in welchen sich noch ein Amt „entzündigen“ läßt: 1. am Gründ richtlicher Beauftragter, 2. bei dringender Notstand des Gemeindewesens, also im Falle eines Brandes oder des Feuerwehrwesens beginnend durch die Verhandlungen des Standesbewerbs. Hierin geht sich als zweiter Fall die Zuständigkeit zweitens als Amt einer ganz nicht offiziell, aber doch offiziell entzündbaren Zuständigkeit. Von diesen vier Amten kommt nur die Zuständigkeit Verwandlung durch einen Nachwahlen selbstverständlich aus der zweiten und dritterfall in Betracht, während der vierte Fall, der des Feuerwehrwesens, hier gar nicht in Frage kommt. Die Zuständigkeit bei Verwandlung durch einen Nachwahlen wäre also gegeben, falls der Amtsträger die Befugnisse der Nachwahlen nur auf diesen einzigen entzündbaren Fall? Die Zuständigkeit der Nachwahlen liegt hierüber folgendes: „In nachstehenden Fällen sind die Kosten zum Überbau der Bahn berechtigt: 1. wenn sie angegriffen oder mit einem Angriff gejährt werden oder durch Thatsächen oder gefährliche Erbautungen Widerstand finden, 2. zum Schutz der über Bevölkerung unterhalten Personen oder Sachen, 3. bei Überwältigung von Personen, welche ihnen als Gefangene anvertraut oder von ihnen gefangen und festgenommen sind.“ Der dritte Absatz dieser Instruktion unterscheidet zwischen Personen, die „straftäten“, und solchen, die festgenommen sind. Diese beiden Ausdrücke bedingen tatsächlich dasselbe, obwohl sie allerdings etwas verschiedene Bedeutungen haben. Es soll offenbar heißen: Personen, die eigentlich oder in Absicht einer Entlastung entlassen sind. Sonst die Worte: „Sie sind mein Aktionat!“ gefallen sind, in der Nachwahlen bei einem Nachweis des Excedentes berechtigt oder vielmehr verpflichtet, von seiner Schuhwerk Gebrauch zu machen. Und diese Pflicht wird noch verhant durch die Anmerkung zu jener Instruktion: „Mangel an Entschlussfestigkeit eines Posten wird streng bestraft. Es kann somit die Zuständigkeit durch einen Nachwahlen auch in Fällen erfolgen, in denen es sich nicht um Notwehr handelt, woraus sich die Thatsache erhebt, daß hier ein Spalt zwischen dem bürgerlichen und dem militärischen Recht besteht, ein Spalt, welchen nach der Erklärung des Generalmajors von Oehler die Militärbehörden nicht zu überbrücken beabsichtigten. Dagegen dürfte es die überwiegende Mehrheit des deutschen Volkes nicht gerecht finden, daß Demand wegen eines einfachen Unfalls mit 3 M. Geldstrafe mit der Todesstrafe belegt wird. Und noch weniger wird man es angemessen finden, daß, um einen Vermißten zu verbauen, das Leben eines einfachen Unfalls mit 3 M. Geldstrafe bestraft wird. Eine Aenderung der Nachwahlen-Institution erhebt daher wohl der Erörterung werth. Wenn bei den letzten Stadtkämpfen einen Schwierigen Verdachten gegenüber der Sabotage, ja, die flache Seite deshalb als Waffe genutzt, durfte auch für die meisten Posten innerhalb der Stadt das Vorjaget eine ausreichende Waffe sein.“

Unter der Überschrift „Ein Blick auf Deutschlands Zukunft“ bringt die „St. James Gazette“ einen längeren Artikel, dessen erster Hälfte wie folgendes entnehmen: „Es liegt viel Bewunderung

würdiges und etwas Mürendes in der Art, wie in Deutschland jüngst der Geburtsstag des Fürsten Bismarck gefeiert worden ist. Es ist an sich ein Zeichen von Gelindheit, wenn ein Volk seine wohlverdienten Männer nicht vergibt, und so viel ist klar, daß die Deutschen sie nicht vergessen. Man muß sich darüber, die Parole auf die Spitze zu treiben: aber nichts bestoßt es so sehr, daß Fürst Bismarck von seinen Landsleuten mit einem ähnlichen Gefühl angesehen wird, wie es die Engländer dem Herzog von Wellington während seiner letzten Lebensjahre entgegenbrachten. Weder der Staatsmann, noch der Kriegermann haben je um Volkshuldigkeit gebaut; beide haben zu Seiten mit vollem Nachdruck betont, daß ihre Größe einzig und allein ihrem königlichen Herzen gebürtig. Beide waren entschlossen, die Opposition einer Weisheit zu Boden zu klopfen, die sich denjenigen Maßregeln in den Weg stellte, welche für das Interesse des Staates wichtig für erforderlich hielten. Gleichwohl wird dem Herzog von Wellington eine unermeßliche Popularität zu Theil und beide seien wir, wie ganz Deutschland seine Würde dem Fürsten zuwenden. Deutschland weiß, daß so lange der Fürst am Leben ist, noch immer ein Mann am Blatt ist, auf dessen Genius und Hingabe an das öffentliche Wohl die gesamte Nation sich zu jeder Stunde fühliger Gefahr mit unbedingter Sicherheit verlassen kann. Dies ist an sich schon eine so männliche Stimmung, daß es sogar den ländlichen Bewohner auf Mädeln vergeben werden.

Zur Ministrerienkündigung bemerkte die „Nationalib. Correspond.“: Unter den dem Reichstag gemachten Vorlagen, welche derzeit überwaupt nicht in Behandlung genommen hat, befindet sich auch der Gesetzentwurf über den Betrieb militärischer Geheimnisse. In den Kommunikationsverhandlungen über die Vorlage wegen des Belegerungsantrandes in Königswusterhausen hat der Kriegsminister keinen Zweck gefunden über den beiden Werke, welchen die Militärverwaltung auf Beschlagnahmen zum bestreiten Sicherung der Geheimnisse lege. Damit den eigentümlichen Zustand, unter welchen die Sache zu Ende ging, in von diesem Vorlage nicht mehr die Fiede gewesen; es ist aber keine Frage, daß er im nächsten Herbst wiederkehren wird. Daneben sind mit voller Bestimmtheit zwei weitere Vorlagen zu erwarten, welche ebenfalls noch dem Bunde der Militärverwaltung eigentlich noch in diesem Frühjahr hätten verabredet werden sollen, nämlich über den Schutz der Militärbauten und über die Entwicklung der Sicherheit in das bürgerliche Leben. Alle diese Viergeopiele können, wie sehr auch ihre Bedeutung für das Interesse des Reiches ist, in Auge leggen mag, nicht gerade bezeichnen, ob Punktum mit Freude begrüßt zu werden. Die Vorfage über die militärischen Geheimnisse hat gegen sehr erhebliche Bedenken hervorgerufen, und die beiden anderen würden nur zugleich die Fiede des wirtschaftlichen Lebens nicht eben remittirbare Belangungen zur Folge haben. Zugleich kommt nun noch der große Plan einer beschränkten Ausdehnung der Polizei für das Heer, dessen Ausführung, wenn nicht in der nächsten, so jedenfalls in der überrunden Saison des Reichstages, verhakt werden und der, wie man er gesetzelt sein mag, dem deutschen Volke neue Opfer zuzunehmen wird.

Nach unserer Überzeugung hat die Militärverwaltung vertraten,

worüber sich, haben entstiegenes Unglück. Die Rücksicht gegen die Könige oder Hämptlinge Achmedu und Samory brachten bisher wenig Erfolg und der von der Kammer bewilligte neue Kredit von 300,000 Tres. wird schwierig auszurechnen, die begonnene Unternehmungen zu Ende zu führen. Noch ist die Niedermeutung der Expeditions des Kapitäns Menard bekannt geworden, trifft eine neue Flottengesellschaft ein Booten des Königs von Samora berichten, eine französische militärische Expedition sei umwelt Missionnaire (?) zurückgeschlagen worden. Beide französische Offiziere und 81 eingeweihte Soldaten wurden getötet. Die Franzosen waren Verschaukungen ab, die sie den Angreifern erneut. Der König ist ein entschiedener Gegner der französischen Belebung und beschwört, kein Land habe unter britischem Schutz. Beide dieser Schutz vorbehalten, würde er seiner anderen Macht gehalten, von seinem Reiche Besitz zu erlangen.

**Italien.** Die Meinungsverschiedenheiten im italienischen Ministerium, die im November dadurch beworgerufen worden sind, daß von dem Schatzminister Buzzati und dem Finanzminister Colombo inaugurierte Politik der Capponi sich zunächst nicht in Eustellung mit den militärischen Entwicklungen bringen läßt, hat zur Revision des gesamten Kabinetts gerichtet. Der König hat jedoch Audini mit der Neubildung des Ministerrums beauftragt; beide haben zu Seiten mit vollem Nachdruck betont, daß ihre Größe einzig und allein ihrem königlichen Herzen gebürtig. Beide waren entschlossen, die Opposition einer Weisheit zu Boden zu klopfen, die sich denjenigen Maßregeln in den Weg stellte, welche für das Interesse des Staates wichtig für erforderlich hielten. Gleichwohl wird dem Herzog von Wellington eine unermeßliche Popularität zu Theil und beide seien wir, wie ganz Deutschland seine Würde dem Fürsten zuwenden. Die Rücksicht gegen die Könige wird noch bestehen: Die Rücksicht der Königin wird noch bestehen: Die Rücksicht des Königs wird noch bestehen: Im Ministerium unter des Königs Vittorio werden zwei wichtige Fragen verhandelt. Der Schatzminister Buzzati legte dar, daß die Leistungsfähigkeit für das Budget Jahr 1892/93 30 Millionen erfordert, die durch 10 Millionen Exportware und 20 Millionen neuen Steuern zu erzielen wären. Der Finanzminister Colombo sprach sich entschieden gegen neue Steuern aus und berief sich darauf, daß das Grundprogramm des Kabinetts die Herstellung des Wiedergewächs im Budget nur durch Capponi wäre. Er erklärte, das Land sei unvermeidlich, neue Steuern zu tragen, indem sie durch das Sperrgesetz und andere Gesetze aufgelegten Steuern das erwünschte Resultat nicht erzielen wären. Das zum Wiedergewächs erforderlichen 30 Millionen mangeln durch Erhebungen, besonders im Kriegs- und Marine-Gesetz erzielt werden. Der Kriegsminister Belloni erklärte, obgleich viele Erhebungen nicht unumhinklich, dennoch vielmehr 15 Millionen mehr für notwendig, behufs Erfüllung neuer steuerpflichtiger Weisheiten. Zug der Intervention des Königs wichen weder Colombo noch Belloni von ihrer Auffassung und waren zur Revision entschlossen. Damit reichte Audini die Revision des neuen Kabinetts an. Vom Ministerium verblebt im neuen Kabinett außer Audini, dem Schatzminister Buzzati, dem Minister des Inneren Nicotera und dem Justizminister Chimenti vielleicht auch der Unterrichtsminister Lillo.

**Spanien.** In Spanien wurden neue Anarchisten festgenommen, unter ihnen auch der langjährige Juan Grau, der den Beinamen „Babu“ führt und als Anführer der bekanntesten Liebcrampag der Stadt Zaragoza zu Ruhm gelangt. Über die Auslagen des verbündeten Arbeiter-Kongresses gilt: „Nicht die Auslagen des verbündeten Arbeiter-Kongresses, mit dem zugleich auch noch eine Anarchistin, Leonor Monzó, mit dem zugleich auch noch eine Anarchistin, Leonor Monzó, verbündet wurde, wird seitens der Behörden das strenge Strafverfahren bewahrt.“

**Australien.** Das Verhältnis des Ministers v. Giers hat sich wieder ein wenig gebessert; im Faß und wird jedoch noch immer als ziemlich ernst eingestuft. — In dem Beharren des Finanzministers Wiedergewächs ist ebenfalls eine erhebliche Beebung eingetreten.

**Brasilien.** Die „Times“ meldet aus Buenos-Aires: Die Republik Paraguay, wie der Staat Matto-Grosso sich jetzt nennt, hat eine unabsehbare Veränderung eingezogen. Überst. Barbosa lehnt eine Wiedergewächs und erneute Auskünfte ein. Auger mehrere auf ausgedehnten Kreislauf hat Paraguay 120 Millionen schwere Truppen unter seinem Befehl, und eine Klasse von 100 Millionen Menschen nach dem Kriegsminister Colombo sprach die Revolutionszeit und aus dem Tageblatt „Oeste“ (1. Sept.) von G. A. Gómez, „die Spanier müssen mehrheitlich vor dem Feind sterben, die von Ihnen Paraguayaner mit seiner törichten glauben Frieden hergestellt haben.“ Es ist der Kehlbad nämlich fest gelungen, die Verantwortlichen der Einwohner unzweifelhaft festzustellen. Sie ist nicht die Lumpenarmee Suárez oder Adels, es haben sich alle diejenigen, die Kämpfer und tüchtige Widerstandskräfte sind, zu einer einheitlichen, zweitweise unbestimmten Zeugenaussagen als Instanz entschieden, so auch die der Aufständischen Suárez aus dem Lissabon, welche in der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Seine Schwestern der Erinnerung sind in Berlin verstorben, beide waren am 6. April im Leichenschauhaus, um sich die Einmodestie anzusehen. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes, ist dem Hunde Hammel als mit dem Namen der Infanterie überzeugt. Sie kamen in den Beerdigungszeugen der Todten die Lumpenarmee Suárez und deren Unzulänglichkeit hatte erkennen wollen. Die Todte in die fragliche Konservatorietätte, die unvermeidliche Archédeließt, geboren am 22. Oktober 1858 in Lissabon als Sohn eines Schuhmachers und Sohn eines Arztes,

Auf die wohltuenden Beweise der Liebe und Theilnahme während der langen Krankheit, sowie beim Tode und Begegnung ihres lieben Heimgegangenen, des Königlichen Oberförsters  
**Herrn**  
**Emil Julius Grünwald,**  
wrechen ihren innigsten Dank aus  
**die tieftraurenden Hinterlassenen.**  
Güntersdorf bei Röntgen und Meissen.

Die Leidung ihrer einzigen Tochter **Gertrud** mit Herrn **Georg Staden** in Darmstadt bleibt uns angetragen.  
Ester 1892.

**Elise verw. Wenige**  
geb. **Hauschild.**

**Gertrud Wenige**  
**Georg Staden.**

Dresden. Dienstagabend, 12 Uhr entstieß nach schwerem Vorfall unter Lebensgefahr eine **Mutter** im Alter von 3 Jahren den Tod. Dresden, Quartierstr. 1892.

**Feldwebel Knauth u. Frau**

Das Gesetzurteil des Amtsgerichts Clara Hunger findet nicht 3 Uhr, sondern 3 Uhr Nachmittags beim Landgerichtsgericht nach dem Letzteren Urteil statt.

**Verloren**

Wurde am Montag Abend eine Schublade und eine Schmiede unter einer Polstern abgegeben und ist fort.

1 tülliger Unterläufer und einer Lehrburschen hat aufgefordert.

**Arnold Höglitz**, Zentendorf

1 tülliger Unterläufer.

**Tharmon-Schleifer**

Unter den Mietern finden

daneben Schleiferei bei

**Sainton & John.**

Dresden, Friedrichstr. 23.

**Bäckerlehrling**

Wurde am Montag Abend

gekauft und versteckt.

**Wirtshäuserin-Held.**

Wurde am Montag Abend in Chemnitz aufgefordert, 1 Matrone zu kaufen, welche schamlos zu führen ist und etwas leichtsinnig mit übernahm. Sie lebt mit einem Ehemann, der sie nicht kennt. **W. Z. 172** "Invalidendank" Chemnitz.

**Vertreter gesucht.**

Eine Einweiterin, die seit Jahren im Balkarte und Gaestehaus verkehrt, ist nicht für

Dresden oder in Sachsen

oder in Thüringen unter

**V. H. 1287** der Sonnen-

und **Hausenstein & Vogler** in Basel zu sehen.

Wurde am Montag Abend

gekauft und versteckt.

Ein Bruder, welcher der Sohn eines Verwandten war, wurde am Montag Abend vor dem Hotel und einer Spur

verschleppt.

2 mit Kindern, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

Was ist mit ihnen geschehen?

1 tüllige Kindermädchen, im

Gesuchte wurden und Blätter

1 tüllige ältere Kinderfrau,

welche in der Nähe und

Kinder sind erkannt werden.

# Fertige Kinder-Kleider.

Die Abteilung für Kinder-Kleider befindet sich separat, in großen neuen, hellen Verkaufsräumen in der 1. Etage und stehen **Anprobekabinen** zur Verfügung.

## Kinder-Kleider

von Madapolome über Cremona forte, sehr hübsch gearbeitet, 125, 140, 150, 160 Pf. an.

## Kinder-Kleider

von prima Madapolome, Toile te., reizend garnirt von 175 Pf. an.

## Kinder-Kleider

von Glässer bedr. Varchent, von 225 Pf. an.

## Kinder-Kleider

von feinwollinem Tricotstoff von 200 Pf. an, mit gemustertem Varchentansatz von 200 Pf. an.

## Kinder-Kleider

aus carriertem Kleiderstoff von 4 M. 50 Pf. an, aus Mousseline in hübschen Mustern von 5 M. an.

## Tricot-Anzüge

für Knaben bis zu 12 Jahren, von 4 M. 25 Pf. an, passende Mützen.

Vorjährige Facons werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen sehr billig verkauft.

**H. M.**  
**Schnädelbach,**  
**7 Marienstrasse 7.**

**Auction.** Am Auktorate einer kleinen, als durchaus letzte kommenzierte, gegen den Markttag halber heute Sonnabend von 10—11 und 12—1 Uhr Johannisstraße 8, Ecke Vorwagste.

## Schuhwaaren jeder Art,

Damen- u. Herrenstieletten u. Halbhüte, Damen- u. Kinderknöpfchen, Strand- u. Haushüte zu öffentlichen Versteigerung.

### Santal von Midy.

Apotheker 1er Kl. in Paris, dargestellt aus der Eßenz des Sandelholzes, beiwohnt den Gebrauch von Egypta, Guise, Injektionen, seit Auskünfte in jüngster Zeit und ist ansehnlich weisslich bei Blasenleiden. Das Präparat wurde in der Berliner Medicinal-Zeitung vom 1. Juli 1883 beschrieben und als ein vorzügliches Mittel empfohlen. Als Consante zeigt jede Kapelle d. Namen. Preis 4 Mark per **Midy**.

**Depot:** Paris 8, rue Vienne, Niederländer in Leipzig; Engel-Apotheke und bei R. H. Baude. In Dresden bei R. Weber, Salomonis-Apotheke. In Chemnitz bei F. Leuthold, Löwen-Apotheke.

### Kreuzsait. Pianino.

prachtvoll i. Ton, billig g. Kasse zu verl. **Pianinostrasse 26, 1.**

**Glockenhandschuhe** all. Hart. **6** v. 150 an 4 Knöpf. nur im Handschuh-Vorar. Friedrichsalle, gegenüber dem Gumpelz.

**Strümpfe**  
in allen Größen und Qualitäten,  
echt schwarz und bunt.  
**H. M. Schnädelbach,**  
**7 Marienstrasse 7.**

### Aufbaum Schreibsekretär.

sehr billig  
Röder-Johann-Strasse 7, 3.

Eine wenig gebrauchte

prachtv. Schwamengarnitur.

**6** Säulen 1. billig König-

### Krankenfahrstuhl

verl. f. 30 M. Lehrer **Hempel**, Löbau, Lindenstraße 28, 2.

Eine wenig gebraucht,

wenig gebr., sehr billig zu verl.

Johann-Strasse 27, G. 2.

### Pianino,

wenig gebr., sehr billig zu verl.

Johann-Strasse 27, G. 2.

### Kirchennotizen

für den ersten Ostermontag, den 17. April 1883.

### 1. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

**Texte.** Worms: Dom 1.—6.

2. Dom, 1. & 10. Joh. 11. 20. 28.

Worms: Dom 1. 10. 12.

**Seit- und Sonntagsfeier.** Brüder & Ihr

halten beide Predigter in ihren Saal-

kirchen und halten gemeinschaftlich

Worke. Worms: Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 12. Ihr Predigt. Brüder & Ihr

mit Predigterpredigt aus d. Werken

des G. Daniel. Abdo. 6 Uhr Predigt.

**Reutlingen.** Auch 6 Uhr Predigt u.

Kommunion am Altar: Reutlinger

Brüder & Ihr halten den

sonntags-Gottesdienst am Altar: Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 12.

Worms: Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 12.

Worms: Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 12.

Wittenberg: Dom 1. 10. 12.

Angels. Dom 1. 10. 1



# PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

Jenny John's  
Wein- und Frühstücksstube,  
3. I. Galeriestrasse 3. I.,  
empfiehlt kleines Frühstück. Weine von seltsamen Firmen.  
Mostrant von rheinischem Goldmeister.

Hüte verschenkt  
werden freilich keine, auch  
Hüte umsonst

gibt es in der ganzen Welt nicht, aber viel billiger und besser,

als in anderen biegsigen Hutgeschäften kauft man z. B.:  
Jeden Anabellshut zu 1.50 M.  
Jeden Konfirmandenhut zu 2.50 M.  
Jeden Herrenfilzhut zu 2.50 M.  
Jeden Herrenfilzhut beste Sorte zu 3.50 M.

Zur gesl. Beachtung!

Alle oben genannten Hüte sind nur neueste Formen, welche  
in allen Modearten zu haben sind.

Diese Hütte zu 3.50 sind das Beste und Modernste der Zeit.  
Jedoch kann jeder seine Mann tragen, da es kein Unterschied im  
Aussehen und Tragen des Hutes ist, ob der letzte 10 Pfund oder  
3.50 Pfund kostete. Es werden im letzten Jahre vom großen  
Werkstatt nur solche Hüte gefertigt, da es vortheilhafter ist, 3 Hüte  
zu 2.50 oder zu 3.50 sich im Jahre zu kaufen, als nur einen zu  
8-10 Pfund.

**Dresdner Hutbazar.**  
Wilsdrufferstrasse 33.

## Für Männer

Sensationelle Erfindung gegen Schwächezustände.  
Dr. med. Borsodi's f. i. u. f. ausköhl. pivo. elektro-metallische  
platte, ausgezeichnet mit der goldenen Medaille  
Paris 1889 und diplomiert von der Societe Medizin  
du France Paris.

Beseitigt Schwächezustände. Die Verrichtung ist  
doch jährl. und das gleiche Tragen am Körper  
genügt, um Erfolge zu erzielen.

Central Depot:

**med. Dr. Borsodi,**  
Budapest, Theresienring 1.

Broschüren gratis und franco,  
Niederlagen in allen Hauptstädten Europas.



## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zur ergebensten Anzeige, daß ich mit dem heutigen  
Tage

**Frühlingstrasse Nr. 1**

## Parfüm- Licht- und Seifen-Geschäft

gründet habe. Dies meiner geheirten Nachbarschaft sowie mich  
verhendt zur Kenntnisnahme. Stets gute Waaren bei  
civilen Preisen zuversichtlich, unterzeichnend sich  
hochbachtungswert.

**Anna verw. Spanier,**  
früher Linde'sches Bad.

Dresden, den 16. April 1892.

Nur die  
**unübertrogene Reellität**  
und **ausgewöhnliche Billigkeit** verneichten  
für diese Sätze empfohlene **Rundherz**:  
Sommer-Ueberzieher von 12 M. an,  
Kammgarn-Anzüge von 20 M. an,  
Knaben-Anzüge von 3 M. an,  
Stoffhosen von 4 M. an,  
Plaqué-Westen von 3 M. an.  
Bestellungen nach Maß zu billigsten Laden-  
preisen.

**Lorenz Alijnowski,**  
Schneidergeschäft,  
2 Annenstrasse 2, gegenüber der  
Marienstrasse.

Neu aufgenommen:  
**Garderobe**  
für  
**Knaben und Mädchen**

Geschmackvollste Herstellung. — Vorzügliche Stoffe.

Knaben - Blousen	—	Mädchen - Blousen
Knaben - Hosen	—	Mädchen - Plaids
Knaben - Jaquettes	—	Mädchen - Jaguettes
Knaben - Paletots	—	Mädchen - Paletots
Knaben - Anzüge	—	Mädchen - Kleider
Knaben - Mützen	—	Mädchen - Mützen

Billige Preise mit 3 Proc. Nassen-Mabatt.

## Siegfried Schlefinger,

ID ES E S ID E M

**Kr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.**



Unser fröhlichster Traubert von 40 Stück  
allerlei Klasse

**Belgischer (Lütticher) Spanupferden**  
vom belgischen bis zum modernen Stil, sehr, weil dieser  
Spanupfer für die Dresden'sche Ausstellung bestimmt ist,  
nur 2 Tage, und kostet

**Mittwoch den 20. und  
Donnerstag den 21. April er.**  
in unseren schönsten Preis, Frankfurterstrasse Nr. 6, zu  
soliden Preisen und unter reellster und eonstantester Be-  
dienung und Werbung.

**S. Grossmann & Sohn,**  
Leipzig, Frankfurterstrasse Nr. 6.

## Sonnenschirme

im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2,

aus gutem schwarzen Atlas 1.80—2.70  
aus Satin, hochdekor. Muster 1.50, 2.00, 2.50—3.00  
aus schwarzem unten verzierten Atlas 3.00—3.50  
aus Halbsene, in modernen Farben, 2.50, 3.00, 3.50—4.50  
aus Imperialseide, schw. u. hant gemust 4.00—5.00  
Entoufles aus Gloria, 56 cm gross 2.75—4.00  
Entoufles, echt engl. Spezialität d. Magazins 9.50  
Hochsteiner Genie in reiner Seide zu allen Preisen.

■ **Kinderschirme.** — 50.—90.—90. 1.00—2.00. ■



**Lawn-Tennis-Spiele,**  
Pölle, Schuhe, Netz, Gürtel, Güte,  
Münzen, Hemden, hier eingeführte  
engl. Special-Marken Rackets  
empfohlen

**H. Warnack, Pragerstrasse 33.**

## Reitpferd.

Eine ungemein lebhafte, ausdr. 108 Cm.  
hoch, sehr leistungsfähig, gewichtsträger, auch sicher im Ge-  
richt, wegen Kostbarkeit des Be-  
sitzers sehr wertvoll zu ver-  
kaufen. Auskunft erhält Herr  
Zwooboda, Banken, Töpfer  
strasse 20.

**2- und 3-Räder**

Laufe gegen Kaffe. Verkaufe  
**Rover, Hochräder**  
billigst. Leonhardt am See 16.

## COSMOS-SEIFE

**T. Louis Guthmann, Dresden**  
(Rathaus gegründet 1790)  
ist die beste und zugleich billigste Seife,  
weil rein, mild und sparsam.

Nach Analyse des öffentl. chem. Laboratoriums von  
Dr. Schmidauer, Dresden. In die Cosmos-Seife als eine  
sichere gehaltreiche, völlig neutrale, daher un-  
schädliche Toilette-Seife zu bezeichnen".

**Guthmann's Cosmos-Seife**

enthalt  
Seife 80.13 Proc., Natron 10.01 Proc.  
Dürrig Seife dagegen nur 78.01 Proc., Natron 9.11 Proc.

## GUTHMANN'S COSMOS-SEIFE

festet nur  
**25 Pf. das Stück.**  
Dürrig Seife dasselbe Quantum 40 Pf.

Sie haben in allen feinen Parfümerie-, Drogerie-  
und Apotheken.

Für Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.

Preise unter 20 Pf. gegen Nachnahme oder vorherige  
Umständung.

## Handschuhe

einfarbig und bunt,

empfiehlt

**H. M. Schwädelbach**  
7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

**Strohhut-Ausverkauf**  
in Neustadt a. d. T. Marienstrasse 30. PL. 1.  
fehlt gut und sauber, engl. sehr  
zu best. Altmärkt. 30. PL. 1.

# Concert und Gesellschaftshaus ZOLOGISCHER GARTEN



An beiden Osterfeiertagen je

## 2 grosse Concerte

Direktion: Herr Bayessmeister A. Oelschlegel.

Aufführung Nachtm. 1/4 Uhr und Abends 1/8 Uhr.  
Eintrittspreis 50 Pf. Programm 5 Pf.

### Verschiedene Neuheiten im Thierbestande!

#### Von jetzt ab wieder täglich Pony-Rennen und Fahren für Kinder.

Ausgabe von Jahres- und Tafion-Karten für Familien  
und Einzelvereinen.  
Die beiden vereinigten während ihrer Freizeit zum Besuch des  
Gartens, wie allen Concerte ohne jede Nachzahlung.  
Die Direction.

# Tivoli-Salon

Heute Sonnabend geschlossen.

Morgen Sonntag und Montag je

## 2 grosse Fest-Vorstellungen

mit neuem interessantem Programm.

1/2 4 Uhr kleine Preise.

1/2 8 Uhr gewöhnl. Preise.

Der Billet-Vorverkauf von heute an  
im Elterncafé hier im Saale.

A. Thieme.

# Feen-Palaast,

10 Scheffelstrasse 10.

Einiger Verkehrsort aller Geschäftsreisenden,  
Fremden und Einheimischen.

#### Grösstes Speise-Etablissement.

Täglich früh von 8-12 Uhr Nachts große Menge.

Biere u. Weine weltbekannt nur die besten.

Noch kostbarer Ehrhard Krause.

NB. Morgen gr. Fest-Concert. Antonia 4 Uhr.

# Tivoli.

Heute Abend von 7 bis 11 Uhr

## Grosses Concert.

Eintritt frei.

### Anstich von Pilsner.

# Felsenkeller.

Neu renovirt.

Bei günstiger Witterung den 1. Osterfeiertag

### Früh-Concert.

Mittag 1/6 Uhr Nachmittags-Concert. Abends 1/8 Uhr.  
Den 2. und 3. Feiertag von 4 Uhr am grossem Promenaden-Concert mit darauf folgendem Ball. Ziemliche Concerte sind eintretend.

### Sächs. Prinz, Striesen.

Verdebaum Schäferstraße - Striesen.

Wagen zum 1. Feiertag Karussellbetriebung.  
2. u. 3. Feiertag im neuparfümierten Saale Ballmusik.

Außerdem empfiehlt eine reichhaltige Speisenkarte. Von heute Mittwoch verkauf. Sorten selbstgeb. Äpfeln. Achtungsvoll R. Löbner.

# Gasthof Posta,

vis-a-vis Pirna (Dampfschiff-Station)

empfiehlt einem gecharften Publikum, sowie gecharften Geschäftsmännern und Vereinen von Dresden und Umgegend, welche die höchste Schönheit besuchen, kein Etablissement mit grossem prachtvoll, direkt an der Elbe gelegen.

Garlen u. Heranda, sowie gr. Concert- u. Ballsaal einer geeigneten Bedeutung.

ff. Speisen und Getränke.

Billige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll E. Legler.

# Augustusbad b. Radeberg

Thalrestaurant,

neu renovirt. schönes Garten, bei ungünstiger Witterung Aufenthalt im Thal. Gute Speisen und Getränke zu tollen Preisen.  
1. Osterfeiertag Concert von der Kapelle des Radeberger Stadtmühlhofs.

Wirth C. Fellenberg.



### Otto Schars's Restaurant und Café

#### „Pirnaischer Platz“

Etablissement 1. B. mit Garten u. Marquisen.

Empfiehlt meinen anerkannt vorzüglichen altrenominierten

#### Mittagstisch.

einfach in seiner Art. Principe: Reichlich und gut.

Seit Jahren und immer in Dresden von mir eingeführt.

#### Nach-Daval in Paris.

Täglich Mittags von 12-1/4 Uhr.

#### Mittagstafte

für Sonntag den 17. April c. (1. Osterfeiertag).

#### Braten.

Suppe à la Reine 10 Schinken 40

Bouillon 10 Entenbraten 40

Vorspeise. 10 Rennthierfleisch aus Madeira 40

Salat mit Butter 30 Rennthierfleisch 40

Marinette von Hühner 30 Schnitzelgrünen 40

Ente à la Toulouse 30 Compot oder Salat 10

Bohnen mit Steinwürzen 30 Kalbsstück in Spargel 10

gemüse 30 Butter 10

Schweineknödelchen aus 30 Butter und Käse 10

frisch herbes 30 Knödelchen in Butter 10

Kalbskopf en tortue 30 Kalbskopf 10

#### Nachspeise.

Beini Butter 10 Butter 10

Butter und Käse 10 Butter 10

Rödleschen in Butter 10 Butter 10

Mittagstafte

für Montag den 18. April c. (2. Osterfeiertag).

#### Braten.

Suppe à la Windsor 10 Truthahn 40

Bouillon 10 Blattbeet engl. m. Madelai- 40

Vorspeise. 10 Kalbsstück 40

Steckibut mit Butter 30 Rindfleischeauc 40

Marinette von Hühner 30 Butterbahn 40

Ente mit Chambagnonaute 30 Compot oder Salat 10

Entail Roast 30 Hammelknödelchen m. grünen 10

Bohnen 30 Zwiebel Eis-Budding 10

Schinken in Riegunder 30 Butter und Käse 10

Blaufigur in esquille 30 Rödleschen mit Butter 10

Kalbsfleischeauc in Sahnen 30 Knödelchen mit Butter 10

und Gorotten 30 Butter 10

Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den begehrtesten 10 Preisen servirt.

Täglich Abends von 6 Uhr ab außer reichhaltiger Speisen-

late Portionen & 10 Pf. in großer Auswahl.

Während der Festtage täglich 2 große Extra-

Concerte des internationalen Elite-Orchesters

#### Espagnol.

Hochachtungsvoll Otto Schars.

Die Restauration

auf dem

# Rosenberge

wird

heute Sonnabend den 16. April

wieder

## eröffnet.

Achtungsvoll

Bertha Beher.

Neu eröffnet.

# Kipsdorf i. Erzgebirge.

Hotel u. Bad.

Fürstenhof.

Vorläufige Restauration. Günstige Preissiedeungen.

Magie Preise Otto Adolf.

# Wiesbaden.

Hotel Minerva,

Rheinstraße 9, Ecke Wilhelmsplatz,

gegenüber den Bahnhöfen.

Neu eröffnet.

# Feines Weinrestaurant I. Ranges.

Neu und mit dem größten Komfort ausgestattet. Pension

während des ganzen Jahres. Einzelne Zimmer. Bäder im

Zimmer. Magie Preise.

Wilhelm Baum, Besitzer,

langjähriger Inhaber des „Hotel - Restaurant Döhl.“

Conditorei und Café Parsifal,

Ecke Bauhauer- u. Kurfürstenstraße

empfiehlt Osterbrodchen

von bekannter Güte und verschiedenen Größen.



Panorama  
international,  
Wortentwurf 20, 1. (3 Seiten),  
geöffnet Samm. 10 bis 10 Abends.  
Diese Woche 1. Abteilung:  
**Palästina,**  
Bethlehem, Nazareth, Jerusalem etc.

**Kunst - Ausstellung**  
200 Original-Zeichnungen von  
C. W. Allers: „Backschisch“.  
Malerische Erinnerungen an die Orientreise des Dampfers  
„Augusta Victoria“ 1891.  
Geöffnet von 10-12 Uhr. Reitgang geschlossen. — Eintritt 50 Pf.  
**Ernst Arnold,** Königl. Hofkunsthandlung,  
Schloßstraße.

8 Kegelspielen  
3 Billards

Friedrich-Strasse 12. Gesellschafts-

Friedrich-Strasse 12. Concert-Saal

Sehenswürdigkeit Dresdens.

Nur echte Biere.

Münchner Leinwand. Kulmbacher: Aktienbrauerei

von C. Nigg. Lager: Aktienfleißbrauerei Dresden.

Wer ein feines Glas

**Böhmisches**

trifft man, bemüht sich nach

Stiebitz' Restaurant (Otto Rödiger),

dort verzapft man

Pilsner aus Schönbrunn.

**Nach Geising i. Erzgeb.**

(Endstation der Müglitzthalbahn).

prächtigster Ausflug!

Gleisberg mit Aussichtsbau. Bettin-Höhe mit Aussichts-

thaus und idyllischem Unterleitungsbaus. Gute, solide Gasträume.

Nächste Station vom „Mückenhüttchen“ und von Eichwald-

Teply.

Restaurant Rathskeller

Vorstadt Strehlen.

Unterliebster empfiehlt zur Rückjahraktion seinen neu ren-

ierten Garten mit Gesellschafts- und Wanderräumen.

Gesellschafts empfiehlt ich Biere und Weine von den nur

renominierten Firmen.

Hochachtung

Fernsprechstelle 1490. Gültige Möbeltransport-Gelegenheiten! Fernsprechstelle 1490.



Sommerlogis-Fuhren, sowie Stadtumzüge werden prompt und billig ausgeführt.

### Zum Umzuge nach der Sommerwohnung

ausgeführt mit unserer Fabrik und Lager von  
Holz- und Eisen-Bettstücken, Waldstücken, Bildern,  
Bettdecken, Matratzen, Mohair-, Indien-Tänen u. allen  
Matratzen, u. Säcken, welchen Es ist u. Stoffdecken,  
sowie unter elektrischem Lager von

**Felster- und Tischlereiwerken.**

Bei besonders praktisch und bequem für Sommerwohnungen:  
**Neu! Verstellbare Chaiselongues** mit Bettzimmern,  
auch zum Belegen mit Deder geeignet.  
India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus.

Zeitr. 21. Laden 8, 9 und 1. Etage, Eingang Promenadenstraße.

Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

## Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 8, Dresden-Altstadt, Wallstrasse 8, Porticus.

Natureine, bestgepflegte  
**Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine.**

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menoscher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac von Plant & Co. (Original-Fällungen von J. P. Martell & Co., J. & F. Martell, J. & H. Hennessy & Co. u. La Grande Marque-Cognac).

Vorzügliche Punsch-Essenzen von Joh. Ad. Roeder-König, Carl Schieffer-Bendix a. Kna. und J. Cederius Sonner-Steckens.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner: Moët & Chandon, Louis Roederer, Hennebique & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

Deutsche Schaumweine: Ewald & Co., Action-Gesellschaft vom Bargell & Co., Sillem & Co., Stock & Sohn, Kloss & Foerster, Meth. Müller.

Chinesischer Thee. Importierte Havanna-Cigarren.

Feine Wein- und Frühstücks-Stuben. neuerdings bedeutend erweitert.

Commissionäler zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Robert Fleischer, Werderstrasse 15. Wilhelm Ritter, Pfotenauerstrasse 35.

Dresden-B.: August Stäglich.

Schönau: Emil Reitzsch, Lanzstrasse.

Pirna: Paul Dahme, Bolnisiestrasse 10.

Löbtau: C. A. Schone.

**Kohlen**  
Österr. u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Eiks, Brinquels u. Brenzholz  
beste Qualität, billigste Tagespreise, bei größeren Lieferungen Preiserweiterung.  
F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 999)  
Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergstr. 45  
Libuschiner Steinkohlen 130 Pf.  
Mittel, Würfel I u. II. Heizölde freier Haus

## Sanatorium u. Wasserheilanstalt Zuckmantel, Oesterr.-Schlesien.

Hydro-, Mechano-, Elektrotherapie. Elektrisches Zwei-Zellen-Bad.  
Diat., Terrinkuren. Herrliche Hochgebirgs- und Waldluft. Weite mögliche  
Wandpiste gratis und gratis. Eigentümer und örtlicher Arzt Dr. Ludwig Schweinburg, langjähriger 1. Assistent  
des Prof. Winteritz in Wien-Stalzentzach.

## G. E. Höfgen,

### Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückestraße 75,

Zwingerstraße 8.

Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.

#### Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 Pf.
Kinder-Jahrschühlen	9-45
Kindervanwagen	20-150
Kinder-Bettstühlen	12-50
Puppenwagen	3-20
Kinderstühle	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Extr. Anfertigung nach Angabe.

Re





**Bensaorp & Comp. in Amsterdam,**

empfehlen ihr feines



**holländ. Cacaopulver**



offen nach Gewicht

im Verkaufe und in Büchsen

bedeutend billiger als die anderen feinen holländischen Sorten.

von vorzüglichstem Geschmack, garantirt rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

**Pro Pfund à 2 Mark 50 Pt.**

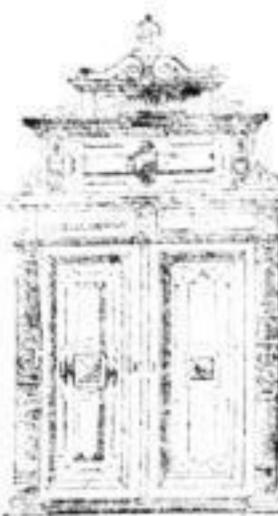
Nur allein zu haben bei:

Carl Bauer, Moseleinfahrt 1.  
Carl Bahmann, Battenhauserstrasse 4  
Aug. Böhme, 91 Neugasse 1  
Herrn, Rosenthal Nachfolger,  
Ehrig & Kurbiss, Sattlermeister  
Barthel Erwin, Battenhauserstrasse 1  
Alfred Flade, 71 Aug. Sattlermeister  
Gebr. Hagemann, Battenhauserstrasse  
Moritz Henning & Comp., Thaaler  
Paul Lehmann, Battenhauserstrasse  
Louis Much,  
Ferd. Neumann, Battenhauserstrasse 1  
Mr. Newellowsky, Battenhauserstrasse 31  
Jul. Raith Nachfolger.

Albert Seeliger.  
J. M. Schmidt & Comp., Königl. Goldlieferanten.  
Bruno Schmidt.  
O. Spitta, Battenhauserstrasse 5.  
Bruno Schneider, Battenhauserstrasse 15.  
Liebreich Schumann.  
Schramm & Echtermeyer.  
Theod. Techritz, Battenhauserstrasse 5.  
Carl Wartner, Battenhauserstrasse  
Paul Wartner, Battenhauserstrasse  
Robert Wartner, Battenhauserstrasse 60  
Alb. Winkler, Battenhauserstrasse  
Friedr. Wollmann, Battenhauserstrasse 22

Haupt-Engros-Lager für Deutschland bei:

**Alfred Poll in Köln, Hermann-Beckerstrasse Nr. 7.**



Gremprechstelle Nr. 6,  
Vermittelungsstelle Leuben.

von

Gegründet 1818.

**C. H. Kohser, Hainsberg i. S.,**

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Hainsberg

Grosses Lager  
kompleter Zimmer-  
Einrichtungen.

Specialität:  
Hotel- u. Restaurations-  
Einrichtungen.

Die artigen Vorhänge, welche dem geckten Publikum bei direkter Ent-  
nahme aus der Abtei geboten werden, wird Federmann leicht erkennen, und stelle  
ich mir den Traudort der Möbel die günstigsten Bedingungen.

900 Preise 1891.



**Raleigh**

die besten Maschinen  
der Welt.

C. F. Bernhardt,  
Dresden, Pragerstrasse 39.  
General-Direktor  
für das Königreich Sachsen der  
Mobilgas-Gesellschaft.

**NEU!**  
**Das Sanitäts-Kemd.**

Gegen Unruhen, Nieren und Nervenleiden.

Das Sanitäts-Kemd. reicht aus 70% wässriger Salzwasser  
und 30% äther. Ölum, das bei zweiter Dosis, dergleichen Salzwasser  
und äther. Ölum.

Das Sanitäts-Kemd. hilft also nicht bloß die vorderen  
Gelenke, wie das so genannte Special-Kemd. tunnen auch die  
hinteren Gelenke. Besonders geeignet zum Heilen von Rheumatischen  
Gelenken und denjenigen, die nicht mit dem Blut fließen, im Begegnen  
davon, wenn Gelenkflüssigkeit zu viele Zellen, als Rheumatismus.  
Gute Salzwasser, besonders das einzige.

Das Sanitäts-Kemd. sehr empfehlenswert, ohne zu über-  
reichen, wird unter Jungen bei Brustkrebs, von einem leichten  
Hepatitis, Zehritis und soviel in jedem Stützenwunde sowohl als  
einer Zymotitis so ähnlich.

Der Eintritt des Sanitäts-Kemds. in laut Werbung und  
Beschreibung im Preisnotizier des Deutschen Reiches gleich  
Gesetz und werden Nachahmung verboten.

Bei mittleren Röntgenen kann empfohlen.

Preis: mittel, groß, extragroß.

Größe 3. 4. 5. 6.

3.4. 1.5. 5. 5.50

General-Debet für Dresden bei A. Kleeburg,  
Teicobogen-Habst. Wilhelmsstraße 18. L. (sein Laden).

Einmal prochenen Befehl, um gut zu tun, daß ich weiter  
auf dem Platz mit dem Sanitäts-Kemd. vor dem Rathauswache, gegen  
die Portionen täglich bis 8 Uhr Morgen mit

**Ziegenmolken**

selbst zu kaufen.  
Die Weißenten sind besonders angezeigt bei Anstrengungen der  
Respiration, der Verdauung und Constitution. Auch wird auf  
Ziegen jedes Quantum bei uns gelehrt.

Schadstoff-  
Erste sächs. Ziegenmolkerie  
Richard Erler,  
Görlitzerstrasse 39.

Doering's Seite ist zu Ihnen! Die Rechtsseite von  
gewöhnlichen Kämmern gleichwertig und kostet nur 25 Pf.  
übertrifft daher die bekannte beste Seite der Welt. Ein  
großer Bereich wird der Zukunft vollkommen behalten. So  
in Berlin, Hoch, Altmarkt, und im Kaufmännegeschäft  
Camillo See, Neumarkt 5.

## Bekanntmachung.

Bei den Freiherrlich von Burguer Steinkohlenwerken in  
Blauenischen Grunde soll die Lieferung von  
4500 fichtenen Stämmen von 10-14 Ctm. Mittenstärke.  
7200 " " 15-20 "  
100 " " über 20 "  
6500 unentindeten fichtenen Stämmen aus Staatsforsten,  
von 12-14 Ctm. unter Stärke, und  
8000 Stück schwache und mittlere Schwarten,  
die in der Zeit vom Monat Mai 1892 bis Ende März 1893 an die  
verschieden. Werkplätze frachtfrei abholen sind, an den Windeln  
fordernd, jedoch mit Auswahl unter den Bewerbern vergeben  
werden.

Lieferungsbonnabele nimmt bis zum

**20. April 1892**

die unterzeichnete Direktion entgegen, bei der auch die näheren  
Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Burgk, am 11. April 1892.

Die Direktion der Freiherrlich v. Burgker Werke.

## Für Damen,

welche ihre eigene Garderobe fertigen wollen, sowie auch zur  
Erwerbung eignen wollen, ertheile ich das Schnittzeichner- und  
Schnideneideck.

Stallstraße Nr. 6, im Zwingerschlösschen.

Es ist für angemalte Damen für Pension geladen.

Das Restaurationsgrundstück

## "Zur Post" in Striesen

ist mit sämtlichem Inventar Dienstag, den 3. Feiertag,  
Nach 3 Uhr, meistbietend versteigert werden. Haberes bei Herrn  
Rechtsanwalt Dr. Alfred Lehmann, Amalienstr. 9, 2. Et.

**Turn-Geräthe**  
für Kindergärten empfiehlt  
Ernst Hänel,  
Dresden-A., Poppels 10.

## Wer einen Hut

für einen Commanden braucht, bemühe sich, bevor man anderes  
Hutgeschäft besucht, in den

Dresdner Hutbazar.

Hier findet man in jedem Hut auf seinem Gesäßstutzen, teil  
gedrückt ein überzeugend schönes Bild, darstellend

Andreae an die 1. heil. Communion 1892.

Solcher Hut macht jedem Commanden großes Vergnügen  
und da die Qualität eine sehr gute und der Preis sehr billig, so ist  
es jedem möglich, solchen Hut zu kaufen.

CONFIRMATIONSHUT mit schönem Butter 2.50 M.

CONFIRMATIONSHUT ohne Folien 2.50 "

CONFIRMATIONSHUT mit glänz. Spitze 3.50 "

Winter Herrenfischhut 2.50 "

Winter Herrenfischhut mit Seidenfutter 3.50 "

Dresdner Hutbazar,  
Wilsdrufferstr. 33.

## Hochherrschaffliches Villengrundstück

Dresdner Gegend, vielen schönen romantischen Dörfern,  
prachtvoller Park, angenehme Ruhe, Wieden, Wiesen,  
Gärten, etwas Weinberg und Wald, soll amtsbauulicher  
für den sehr billigen Preis von 105.000 Mark verkaufen  
werden. Haberes mit D. 671 durch Rudolf Mosse  
in Dresden.

## Wein-Offerte zur gefälligen Notiz.

Rheingauer Weinhandlung Dresden, 3 Gewichthus-Str. 9 Frankfurt n. M. Kelleren:	Specialoffer:	
	Reichsamt	Frankfurter
Geisenheimer	50	50
Westphaler	65	60
Hattendorfer	75	80
Bechters	85	100
Wintersleimer	90	90
Ingelheimer	90	90
rein	90	90
Man verlangt Preise:		
Die Weine sind natürlich und nicht eigenes Weißwein.		

Telephon-Amt III 3745.

Jede Hausfrau,  
welche die d. Haushalt gelittenen Hände zart, frisch und  
schneeweiß erhalten will, kaufe;

**Sandmandelkleien-Seife**

von Bergmann & Co. in Dresden,  
gleichzeitig bestes Mittel gegen **Misser, Pickeln** &c. & **Bad**  
- 3 Stück 50 Pf. bei: **Carola-Patiuerei, König-Johannstr.**  
**Germ. Hoch, Altmarkt; Hal. Hofapotheke, am Georgentor;**  
**Kronenapotheke, Bauchnerstr.**

**Hecker's Sohn,**

Dresden-Neustadt, Försterstr. 1-2. Gewerbesch. 627. Wm. II.

**Garten-Möbel**

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen sofort ab Lager

empfiehlt

**Hecker's Sohn,**

Dresden-Neustadt, Försterstr. 1-2. Gewerbesch. 627. Wm. II.